



Presseinformation

Düsseldorf, 28.03.2022

Vier kommunale Theater erhalten Neue Wege-Förderung des Landes für Ausbau eigener Profile

In der dritten Förderrunde gehen rund vier Millionen Euro an Theater in Essen, Mülheim an der Ruhr, Münster und Oberhausen

Die Landesregierung hat 2018 im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur das Förderprogramm „Neue Wege“ für kommunale Theater und Orchester aufgelegt. Die thematisch offen ausgeschriebene Förderung soll den Häusern Freiräume für die Ausbildung eigener Profile ermöglichen. Ziel ist die Stärkung eines facettenreichen und qualitätsvollen Kulturangebots, das von individuellen Akzenten der Häuser geprägt ist. Insgesamt 30 Projekte in 18 Städten haben die Förderung bisher erhalten. In der aktuellen Ausschreibungsrunde des Programms sind nun vier weitere Projekte ausgewählt worden, deren Vorhaben mit insgesamt rund vier Millionen Euro gefördert werden sollen. Die Theater und Philharmonie Essen (TUP), das Theater an der Ruhr, das Theater Münster und das Theater Oberhausen können mit der auf drei Jahre angelegten Förderung individuelle künstlerische oder strukturelle Vorhaben umsetzen bzw. weiterverfolgen. Die wettbewerblich vergebene Förderung wird in diesem Jahr das dritte Mal vergeben. Die Umsetzung des Programms erfolgt in Zusammenarbeit mit dem NRW Kultursekretariat (Wuppertal) und der Bezirksregierung Düsseldorf stellvertretend für alle Bezirksregierungen.

„Die Corona-Pandemie hat den Theatern und Orchestern in den vergangenen zwei Jahren viel abverlangt und sie künstlerisch wie finanziell stark herausgefordert. Unser Ziel als Landesregierung ist, dass sich die einzigartige Vielfalt der kommunalen Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen auch angesichts dieser Herausforderungen behaupten kann. Mit unserer Neue Wege-Förderung unterstützen wir innovative und individuelle Akzente der Häuser, die die Grundlage für diese lebendige kulturelle Vielfalt bilden. Schon zum dritten Mal ermöglichen wir mit dem Programm, dass die kommunalen Theater und Orchester in Nordrhein-Westfalen eigene Schwerpunkte ausloten und ausbauen“, sagt Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

„Es ist inspirierend, gemeinsam mit der Jury zu erkunden, wie vielfältig die Neuen Wege in der Theater- und Orchesterlandschaft in Nordrhein-

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896- 4790

Telefax 0211 896- 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Westfalen sind, obwohl die Pandemie die stark geforderten Theater und Orchester in ihren Möglichkeiten noch immer merklich beschneidet. Dennoch konnten wir mehrere sehr ambitionierte Projekte auswählen. So kann es weitergehen, und: Es geht tatsächlich weiter, denn schon im Sommer folgt die nächste Ausschreibung!“, sagt Dr. Christian Esch, Jurvorsitzender und Direktor des NRW Kultursekretariats (Wuppertal).

Die in der dritten Runde ausgewählten Projekte widmen sich unterschiedlichen Vorhaben: Es geht um den Aufbau einer Urban-Arts-Sparte am Theater Oberhausen, die Einbindung von Virtual Reality und Augmented Reality am Theater an der Ruhr, den innovativen Ausbau der Vermittlungsarbeit der TUP Essen und das Vorhaben, den Theaterbetrieb inklusiv zu gestalten am Theater Münster.

Die Jury hat die Förderung der folgenden Projekte mit den folgenden Summen empfohlen:

Einrichtung	Vorhaben	Fördersumme (für drei Jahre)
Theater und Philharmonie Essen (Aalto Musiktheater)	Aalto:StartUp	739.064 €
Theater an der Ruhr	Das Theater der erweiterten Realitäten	1.420.421 €
Theater Münster	Alles inklusiv!	522.616 €
Theater Oberhausen	Urban Arts @ Theater Oberhausen	1.314.040 €

Ausführliche Beschreibungen und Jury-Statements sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die nächste Ausschreibung des Neue Wege-Förderprogramms ist für den Sommer 2022 vorgesehen. Bis Ende 2022 wird das Programm regelmäßig evaluiert.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und den empfohlenen Projekten finden Sie unter: <https://neuewege-foerderung.de/projekte-2021/>